



## Unternehmensverantwortung

Ob es nun ESG (Environment, Social, Governance) oder Unternehmensverantwortung genannt wird: Wir möchten als Familienunternehmen mit Nachhaltigkeit profitabel weiterwachsen und auch unserer Verantwortung gerecht werden. Einen Teil unserer Einnahmen investieren wir daher unter sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten in das Wirken und den Fortbestand unseres Unternehmens. In dieser Übersicht haben wir die wichtigsten Maßnahmen aufgeführt.

### Ökologisch ausgerichtetes Wirtschaften

- Ressourcenschonung durch optimierte Einäscherungsanlagen und exakte Prozesssteuerung
- Einsatz moderner mehrstufiger Filtertechnik zur Rauchgasreinigung
- Softwaregesteuerte Anlagenregelung für umweltgerechte Feuerbestattungen
- Dauerhaftes Unterschreiten vorgeschriebener Höchstwerte
- Digitale Übermittlung der Parameter der Einäscherungsanlagen an die Umweltbehörde
- Feuerbestattung mit möglichst wenig Fremdstoffen (Giftstoffe, Medikamente, Metalle, etc.) in der Asche
- Wiederverwertung der Wärme über Wärmetauscher
- Steigender Anteil von Bio-Urnen
- Regenwassernutzung für Friedhofsbewässerung
- Durch Bewegungsmelder gesteuerte LED-Beleuchtungen
- Photovoltaik-Anlagen

### Ökologisches Engagement

- Schaffung einer Blumenwiese
- Aufbau eines Insektenhotels und Insektenturms
- Unterstützung lokaler Imker
- E-Ladesäulen zur kostenfreien Nutzung vor Ort
- Mehrweggeschirr auch in öffentlichen Bereichen
- Aufforstung von Gebieten in umliegenden Wäldern

## Verantwortung für Mitarbeiter

- Langfristig angelegte, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze
- Bonuszahlungen und weitere Sozialleistungen
- Technische Unterstützung bei körperlichen Arbeiten
- Hygienekonzepte zum Schutz der MitarbeiterInnen
- Obst und freie Getränke für MitarbeiterInnen
- Impfungen für MitarbeiterInnen (Grippe, Corona, etc.)

## Verantwortung für Angehörige, Hinterbliebene und Gäste

- Eigenes Beratungsbüro für Angehörige und Hinterbliebene
- Kostenfreie Beisetzung von Sternenkindern
- Kostenfreie Unterstellung der Urne im Raum der Stille für ein Jahr
- Beisetzungen auch für Menschen mit niedrigem Einkommen (Friedhofsgebühr ab einmalig 200 €)
- Permanente Erweiterung der Abschiedsmöglichkeiten
- Ausweitung der Vielfalt der Beisetzungsmöglichkeiten
- Persönliche Begleitung bei Bestattungen durch geschulte Mitarbeiter
- Spielplatz
- Durchgehender Toilettendienst (auch am Wochenende)
- Freies WLAN

## Engagement in der Region

- Unterstützung vieler sozialer Einrichtungen der Region wie Kinderheilwald, Rotes Kreuz, Hospizverein, lokaler Johanniter Bustransport für Friedhofsbesuch, Veranstaltungen für ältere Menschen
- Sponsern von Defibrillatoren auf dem Gelände und im angrenzenden Ort Dachshausen
- Erneuerung der Straße zum Krematorium und den Friedhöfen als Spende für die Gemeinde

## Unterstützung ehrenamtlichen Engagements

- Wir [unterstützen](#) eine Vielzahl gemeinnütziger Vereine, die dank vieler freiwilliger Arbeit Gutes bewirken.



## Transparenz und Öffentlichkeit

- Krematorium als offenes Haus für Besucher mit individuellen Führungen
- Tag der offenen Tür mit Breitenwirkung zu den Themen Feuerbestattung, Abschied und Trauer
- Möglichkeit der virtuellen Begehung des Krematoriums und der umgebenden Friedhöfe
- Umfassender Online-Ratgeberbereich über die Webseite des Tochterunternehmens Deutsche Friedhofsgesellschaft zu Vorsorge, Todesfall, Bestattung und Trauer
- Lieferung von Inhalten für Bestatter in sozialen Medien
- Kostenfrei nutzbare Friedhofs- und Bestatterdatenbank über die Webseite der Deutschen Friedhofsgesellschaft

## Geschäftsmodell und Führung

- Kundenzufriedenheit und optimale Abläufe statt Gewinnmaximierung
- Vier-Augenprinzip bei Auftragsvergaben
- Permanente Investition in letzten Stand der Technik bei Einäscherungsanlagen
- Digitalisierung von Arbeitsprozessen, die innerhalb und außerhalb des Unternehmens liegen
- Schutz der Mitarbeiter, Kunden (Bestattungsunternehmen) und Besucher durch permanente Videoüberwachung der Bereiche, in denen sich Särge oder Asche befinden
- Höchste Arbeitsprozessqualität durch Standardisierung und durchorganisierte Arbeitsabläufe
- Unterstützung – auch kleinerer Bestattungshäuser – durch Schaffung kostenfreier Internetpräsenzen über die Deutsche Friedhofsgesellschaft
- Aufbau von Wissensdatenbanken